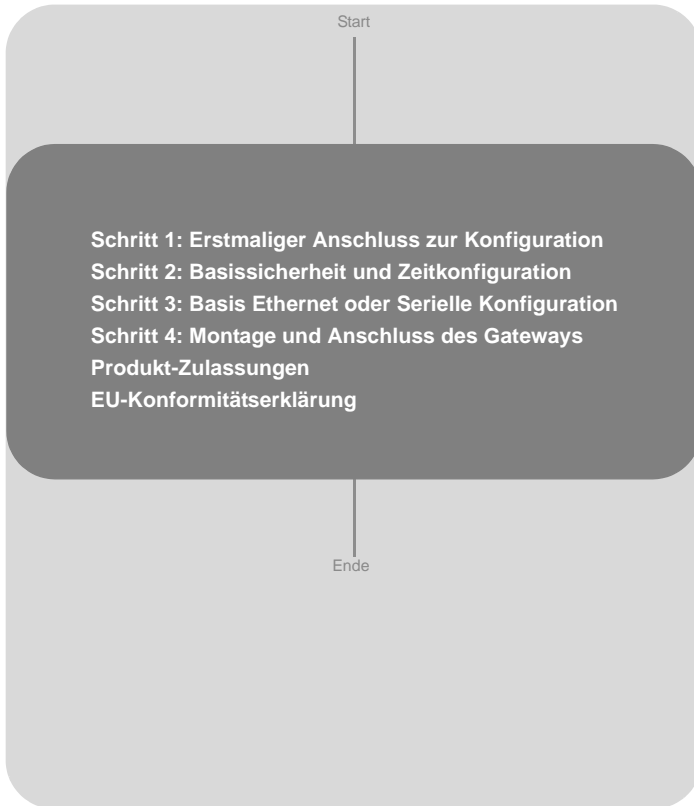


## Kurzanleitung

00825-0105-4420, Rev DA  
August 2009

1420 Wireless Gateway

# 1420 Wireless Gateway



**1420 Wireless Gateway**

© 2009 Rosemount, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken sind Eigentum Ihrer jeweiligen Besitzer.

**Deutschland**

Emerson Process Management  
GmbH & Co. OHG  
Argelsrieder Feld 3  
82234 Wessling  
Deutschland  
T +49 (0) 8153 939 - 0  
F +49 (0) 8153 939 - 172  
www.emersonprocess.de

**Schweiz**

Emerson Process Management AG  
Blegistraße 21  
6341 Baar-Walterswil  
Schweiz  
T +41 (0) 41 768 6111  
F +41 (0) 41 761 8740  
www.emersonprocess.ch

**Österreich**

Emerson Process Management AG  
Industriezentrum NO Süd  
Straße 2a, Objekt M29  
2351 Wr. Neudorf  
Österreich  
T +43 (0) 2236-607  
F +43 (0) 2236-607 44  
www.emersonprocess.at

**⚠ WICHTIGER HINWEIS**

Diese Kurzanleitung enthält grundlegende Richtlinien für den 1420 Wireless Gateway. Sie enthält keine detaillierten Anleitungen für Konfiguration, Diagnose, Wartung, Service, Fehlersuche und -beseitigung oder Installation. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung für den 1420 Wireless Gateway (Dok.-Nr. 00809-0100-4420). Die Betriebsanleitung und diese Kurzanleitung sind außerdem in elektronischer Form über [www.rosemount.com](http://www.rosemount.com) erhältlich.

**⚠ WARNUNG****Explosionen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen**

Die Installation dieses Geräts in explosionsgefährdeten Umgebungen muss gemäß den lokalen, nationalen und internationalen Normen, Vorschriften und Empfehlungen erfolgen. Einschränkungen in Verbindung mit der sicheren Installation sind im Abschnitt „Ex-Zulassungen“ zu finden.

**Elektrische Schläge können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen**

- Den Kontakt mit Leitungsdern und Anschlussklemmen meiden. Elektrische Spannung an den Leitungsdern kann zu elektrischen Schlägen führen.

**⚠ WARNUNG****Explosionsgefahr**

Die Verbindungen zum Gerät nicht in einer brennbaren oder explosionsgefährdeten Atmosphäre trennen.

**⚠ WICHTIGER HINWEIS**

Der 1420 Wireless Gateway sollte vor der Installation weiterer Wireless Geräte installiert werden. Dadurch wird die Installation des Netzwerks vereinfacht und beschleunigt.

## SCHRITT 1: ERSTMALIGER ANSCHLUSS ZUR KONFIGURATION

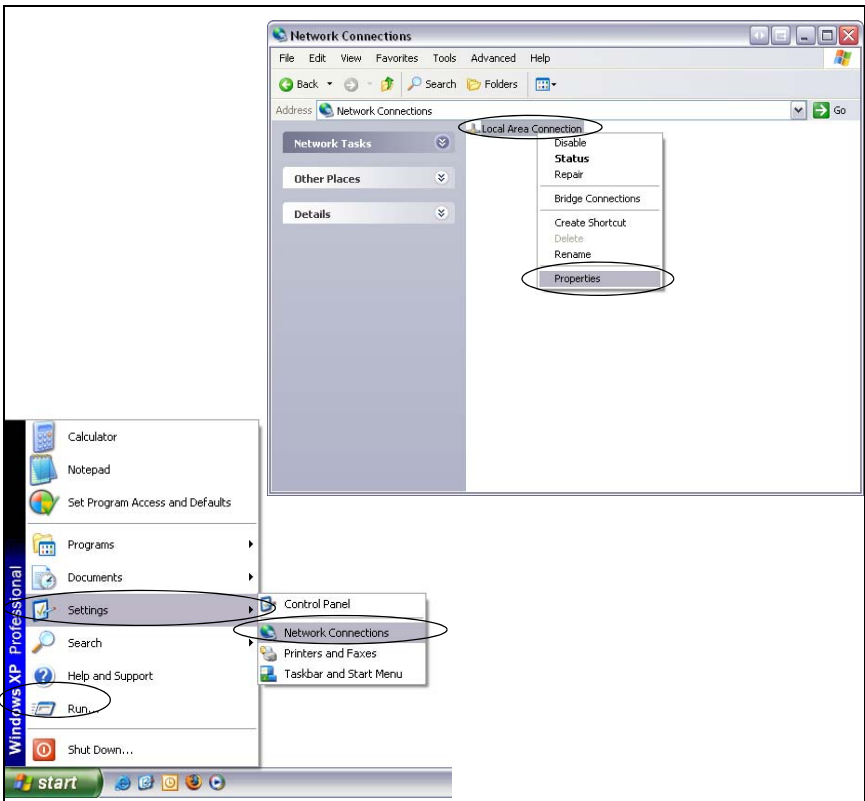
Zur Konfiguration des 1420 Wireless Gateway muss eine lokale Verbindung zwischen einem PC/Laptop und dem 1420 Wireless Gateway hergestellt werden.

**HINWEIS:**

**Wenn ein PC/Laptop aus einem anderen Netzwerk verwendet wird, die aktuelle IP-Adresse und weitere Einstellungen sorgfältig notieren, damit der PC/Laptop nach der Konfiguration des 1420 wieder seinem ursprünglichen Netzwerk zugewiesen werden kann.**

Die folgenden Schritte durchführen, um eine lokale Verbindung mit dem 1420 Wireless Gateway herzustellen.

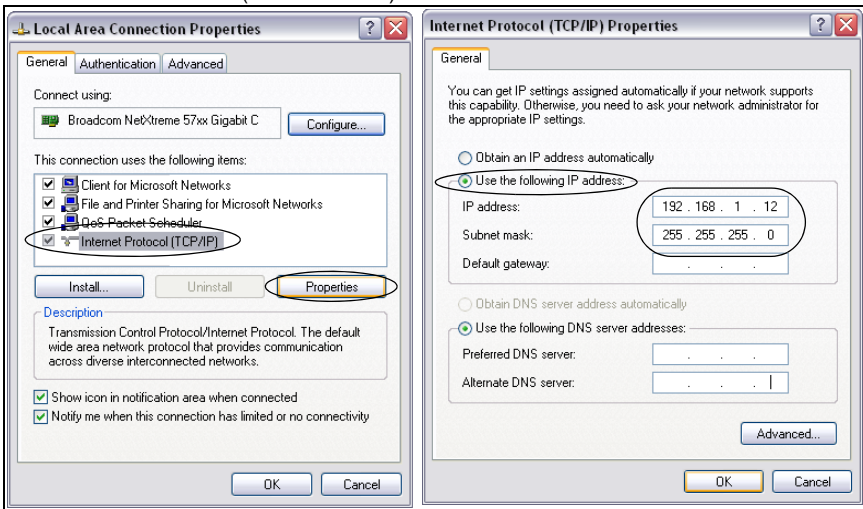
1. Das Java Plug-In auf dem PC/Laptop installieren. Dieses Plug-In befindet sich auf der im Lieferumfang des 1420 enthaltenen CD oder kann unter <http://java.com> heruntergeladen werden.
2. Unter Netzwerkverbindungen:
  - a. **Local Area Connection** (Lokale Netzwerkverbindung) auswählen
  - b. Mit der rechten Maustaste klicken, um **Properties** (Eigenschaften) auszuwählen.



1420 Wireless Gateway

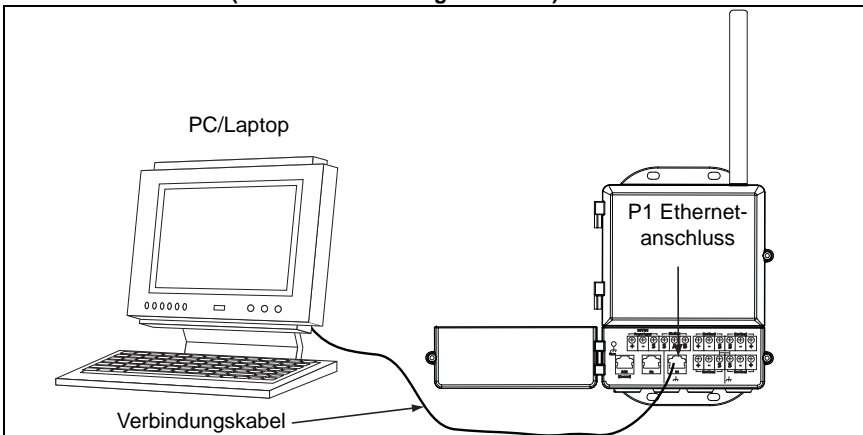
**FORTSETZUNG VON SCHRITT 1...**

- c. **Internet Protokoll (TCP/IP)** auswählen und auf die Schaltfläche **Properties** (Eigenschaften) klicken.
- d. Die Schaltfläche **Use the following IP address** (Zu verwendende IP-Adresse) auswählen und die folgende IP-Adresse eingeben: **192.168.1.12**
- e. Die **Subnet Mask** (Subnetzmaske) auf **255.255.255.0** einstellen.



- f. In allen geöffneten Einstellungsfenstern **OK** auswählen

- 3. Den PC/Laptop mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ethernetkabel mit dem **P1 Ethernetanschluss (Ethernetanschluss ganz rechts)** des 1420 verbinden.



**WARNUNG**

**Das Kabel nicht am Ethernet Port mit Spannungsversorgung (POE) anschließen. Dieser Port liefert Strom und kann ggf. den PC/Laptop beschädigen.**

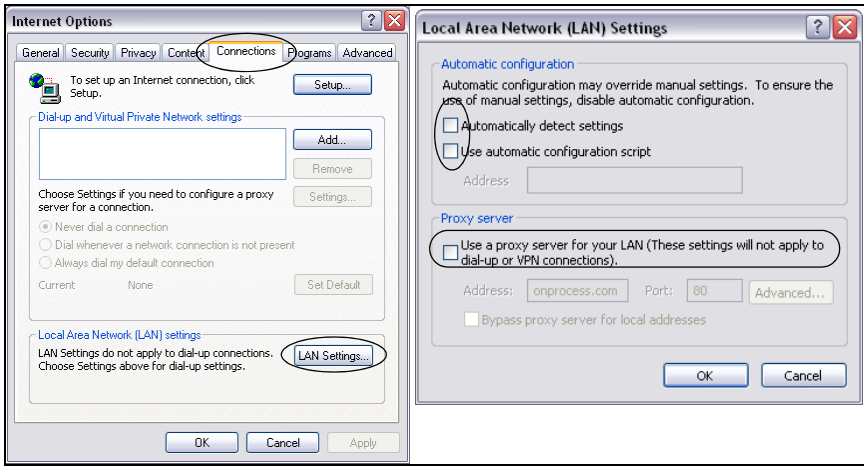
## Kurzanleitung

00825-0105-4420, Rev DA  
August 2009

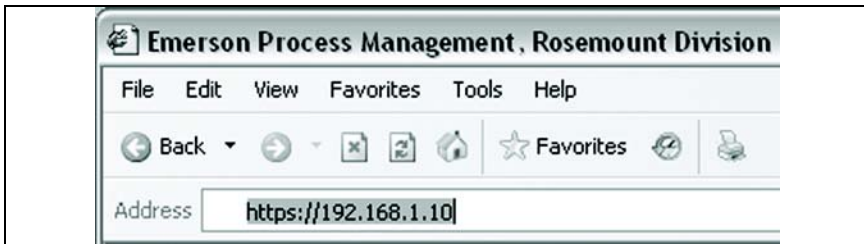
## 1420 Wireless Gateway

### FORTSETZUNG VON SCHRITT 1...

4. Einen standardmäßigen Webbrowser (Internet Explorer, Mozilla Firefox o.ä.) öffnen
5. Proxies (**Tools>Internet Options>Connections>LAN Settings** [Extras>Internetoptionen>Verbindungen>LAN-Einstellungen]) deaktivieren



6. Die standardmäßige Website des 1420 unter **https://192.168.1.10** aufrufen.



## 1420 Wireless Gateway

**FORTSETZUNG VON SCHRITT 1...**

- a. Anmelden als Benutzer: **admin**
- b. Passwort: **default**



- c. Auf **Yes (Ja)** klicken, um die Sicherheitswarnung zu bestätigen



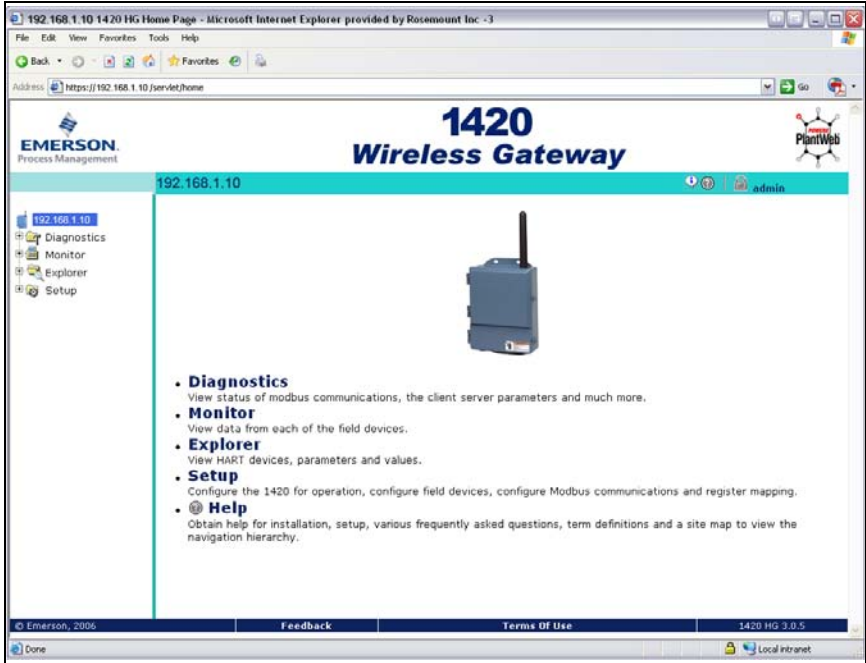
## Kurzanleitung

00825-0105-4420, Rev DA  
August 2009

## 1420 Wireless Gateway

### FORTSETZUNG VON SCHRITT 1...

Die Homepage des 1420 wird wie unten abgebildet angezeigt

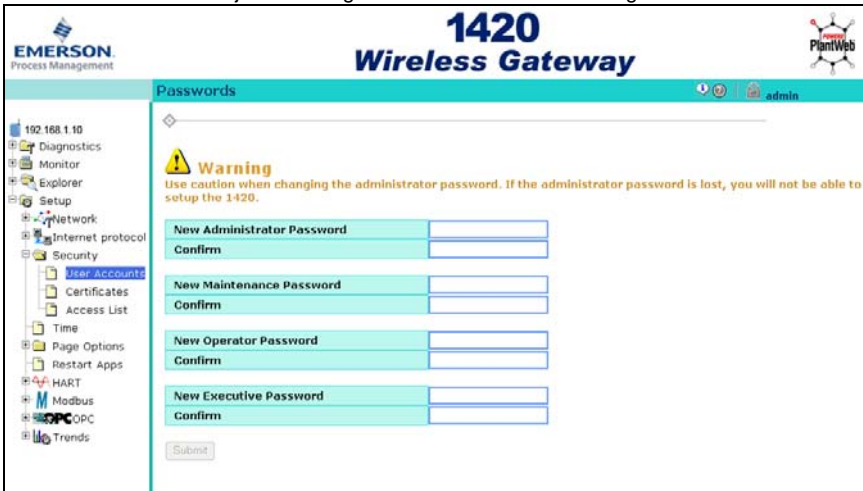


# 1420 Wireless Gateway

## SCHRITT 2: BASISSICHERHEIT UND ZEITKONFIGURATION

Die folgenden Schritte durchführen, um die grundlegenden Sicherheitseinstellungen des 1420 Wireless Gateway zu konfigurieren.

1. Zu **Setup>Security>User Accounts** (Einstellung>Sicherheit>Benutzerkonten) navigieren
2. Neue Passwörter für jede der Zugriffsstufen setzen und bestätigen



3. Auf **Submit** (Bestätigen) klicken
4. Zu **Setup>Time** (Einstellung – Zeit) navigieren



5. Die Einstellung auswählen und auf **Submit** (Bestätigen) klicken



### SCHRITT 3: BASIS ETHERNET ODER SERIELLE KONFIGURATION

#### Konfiguration des 1420 für ein Ethernet Netzwerk:

Tabelle 3: Ethernet Kommunikationseinstellungen auf Seite 18 dient zur Unterstützung beim Aufzeichnen der benötigten Informationen.

1. Feststellen, welcher Ethernetport des 1420 mit dem Ethernet Netzwerk verbunden wird

**Wenn eine Kabelverbindung verwendet wird, Port 1 (P1) verwenden**

**Der IT-/Prozessüberwachungs-Netzwerk-Administrator oder -Techniker kann Folgendes zur Verfügung stellen:**

- a. Festgelegte IP-Adresse des 1420 oder DHCP Hostname
- b. Netzmaske (Subnetzmaske)
- c. Gateway

#### EMPFEHLUNG:

**Diese Werte an einem sicheren Ort aufbewahren, wo sie für nicht autorisiertes Personal unzugänglich sind.**

2. Ethernet IP-Einstellungen des 1420 konfigurieren

- a. Mit **Administrator**-Zugriff auf den 1420 zugreifen
- b. Zu **Setup>Internet Protocol>Address** (Einstellung>Internetprotokoll>Adresse) navigieren

The screenshot shows the configuration page for the 'Primary Interface' of the 1420 Wireless Gateway. The interface is titled 'Internet Protocol Address' and includes a navigation tree on the left. The main content area shows three interface options: POE, P2, and P1. Below these are radio buttons for 'Obtain an IP address from a DHCP server' (selected) and 'Specify an IP address'. A table at the bottom contains configuration fields for Hostname, Domain Name, IP Address (192.168.1.10), Netmask (255.255.255.0), and Gateway (192.168.1.1).

Hostname	
Domain Name	
IP Address	192.168.1.10
Netmask	255.255.255.0
Gateway	192.168.1.1

c. Die oben bereitgestellten Konfigurationsinformationen eingeben

3. Zum fertig stellen der Konfiguration ohne Firewall auf **Submit** (Bestätigen) klicken und den 1420 bei Aufforderung neu starten.

## 1420 Wireless Gateway

## FORTSETZUNG VON SCHRITT 3...

## Konfiguration des 1420 für eine serielle Verbindung:

dient zur Unterstützung beim Aufzeichnen der benötigten Informationen.

1. Die seriellen Kommunikationseinstellungen des 1420 konfigurieren
  - a. Mit **Administrator** Zugriff auf die Weboberfläche des 1420 zugreifen
  - b. Zu **Setup>Modbus>Communication** (Einstellung>Modbus>Kommunikation) navigieren
  - c. Auf **Enable Modbus** (Modbus aktivieren) klicken

The screenshot shows the 'Modbus Communication' configuration page. The 'Enable Modbus' checkbox is checked and circled. The configuration fields are as follows:

Modbus TCP Port	502
Modbus Slave Address (1-247)	1
Baud Rate	19200
Parity	None
Stop Bits	1
Response delay time (ms)	0
Unmapped register read response?	Zero fill
Unmapped register write response?	OK
Write behavior	Synchronous
Floating point representation	Float
Use swapped floating point format?	No
Incorporate value's associated status as error?	Yes
Value reported for error (floating point)	NaN
Value reported for error (rounded and native integer)	32767
Scaled floating point maximum integer value	65534
Use global scale gain and offset?	Yes
Global scale gain	1.0
Global scale offset	0.0

At the bottom of the page, there is a 'Submit' button and a footer with '© Emerson, 2006', 'Feedback', 'Terms Of Use', and '1420 HG 3.0.8'.

- d. Die Modbus Kommunikationseinstellungen des 1420 so einstellen, dass sie mit den Host Modbuseinstellungen übereinstimmen

**HINWEIS:**

**Die Modbuskommunikation schlägt fehl, wenn die Einstellungen von Host und 1420 nicht übereinstimmen.**

- e. Auf **Submit** (Bestätigen) klicken und einen Neustart durchführen

2. Nach abgeschlossener Konfiguration den PC/Laptop vom 1420 trennen und den PC/Laptop auf seine ursprünglichen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen.

## Kurzanleitung

00825-0105-4420, Rev DA

August 2009

1420 Wireless Gateway

## SCHRITT 4: MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GATEWAYS

### Integrierte Antenne mit dem 1420 an einem Mast

Der optimale Installationsort des 1420 Wireless Gateway ist an einem Mast, ca. 1,8 m über der Oberkante einer Gebäude-Außenwand. Es werden die folgenden Befestigungsteile und Werkzeuge benötigt:

- Montagerohr mit Bohrungen im horizontalen Abstand von 78 mm (3,06 in.) und vertikalen Abstand von 283 mm (11,15 in.).
- Zwei 78 mm (3,06 in.) x  $\frac{5}{16}$  in. U-Schrauben
- $\frac{1}{2}$  in. Schraubenschlüssel

Den Gateway folgendermaßen montieren:

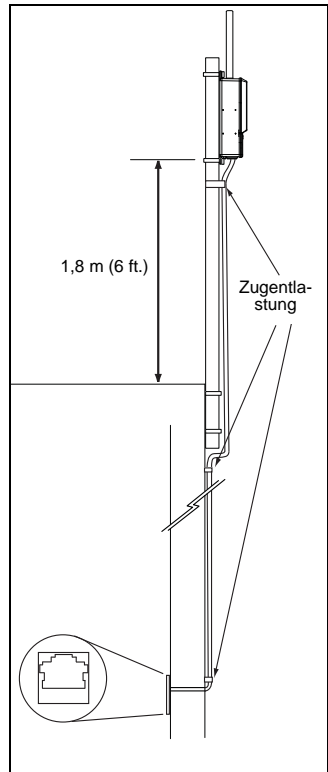
1. Eine U-Schraube um das Rohr und durch die oberen Montagebohrungen des Montagerohrs und den 1420 führen und eine weitere U-Schraube durch die unteren Montagebohrungen und den 1420.
2. Die Muttern mit einem  $\frac{1}{2}$ " Schraubenschlüssel auf den U-Schrauben festziehen.

### EMPFEHLUNG

*Bei einer Montage im Freien wird empfohlen, das serielle oder primäre Ethernetkabel (P1) direkt zum Informationssystem zu verlegen. Kabelschutzrohre und/oder Zugentlastung nach Bedarf verwenden.*

### EMPFEHLUNG

*Bei Installation eines Kabelschutzrohrs die Ethernetverbindung von Port P2 des 1420 zu einem geeigneten Standort im Inneren des Gebäudes verlegen (wenn der 1420 mit Ausgangscode 2 bestellt wurde). Zukünftige Konfigurationsänderungen werden dadurch vereinfacht.*



## 1420 Wireless Gateway

**FORTSETZUNG VON SCHRITT 4...****Externe Antenne (Optional)**

Die Option einer externen Antenne bietet Flexibilität bezüglich Montage des Gateways basierend auf der Wireless Konnektivität, Überspannungsschutz und aktueller Arbeitspraktiken.

**⚠ WARNUNG**

Bei der Installation einer extern montierten Antenne für das Smart Wireless Gateway, berücksichtigen Sie bestehende Sicherheitsverfahren, um Beschädigungen oder Kontakt mit Stromleitungen zu vermeiden.

Installieren Sie die Komponenten der externen Antenne für das Smart Wireless Gateway entsprechend den lokalen und nationalen elektrischen Vorschriften sowie den besten Praktiken hinsichtlich Überspannungsschutz.

Setzen Sie sich vor der Installation mit dem lokalen Abnahmebeauftragten, dem Verantwortlichen und dem Werksabteilungsleiter für elektrische Anlagen in Verbindung.

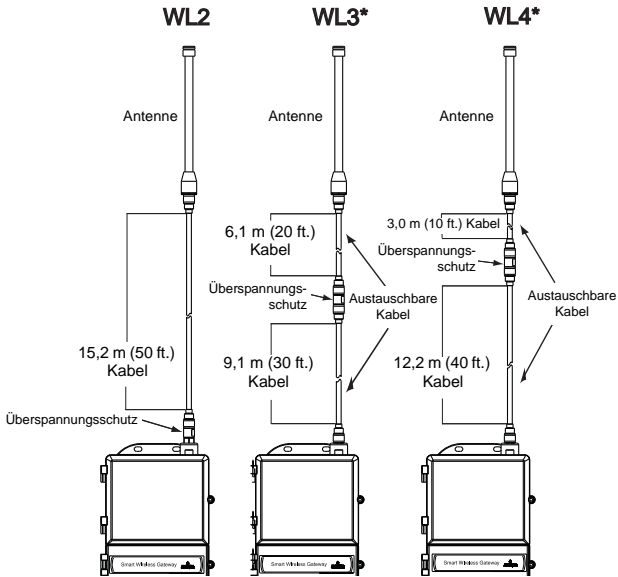
Die Smart Wireless Gateway externe Antenne ist spezielle dafür ausgelegt, mittels Flexibilität bei der Installation die Wireless Leistungsmerkmale zu optimieren und lokale Spektrums-Zulassungen zu erhalten. Jeder externe Antennensatz enthält 15,2 m (50 ft.) des LMR-400 Koaxialkabels und eine Hochleistungsantenne. Um die Wireless Leistungsmerkmale zu erhalten und die Nichteinhaltung von lokalen Spektrums-Vorschriften zu vermeiden, ändern Sie nicht die Länge oder den Typ des Koaxialkabels oder den Antennentyp.

Wenn der externe Antennensatz nicht wie in diesem Dokument spezifiziert verwendet wird, ist Emerson Process Management nicht verantwortlich für die Wireless Leistungsmerkmale oder die Nichteinhaltung von lokalen Spektrums-Vorschriften.

Antennensätze für die externe Montage enthalten wetterfestes Band für die Kabelanschlüsse und ein Montagesatz für Überspannungsschutz und Antenne. Die folgende Darstellung und Tabelle beschreiben jede externe Antennensatz Option.

Tabelle 1. Optionen externer Antennensatz

Option	Antenne	Kabel 1	Kabel 2	Überspannungsschutz
WL2	1/2 Wellenlänge Dipole Rundstrahl +6 dB Verstärkung	15,2 m (50 ft.) LMR-400	k. A.	Kopfmontage, Buchse/Stecker Gasentladungsrohr 0,5 dB Verlustleistung
WL3	1/2 Wellenlänge Dipole Rundstrahl +6 dB Verstärkung	9,1 m (30 ft.) LMR-400	6,1 m (20 ft.) LMR-400	In-line, Buchse/Buchse Gasentladungsrohr 0,1 dB Verlustleistung
WL4	1/2 Wellenlänge Dipole Rundstrahl +6 dB Verstärkung	12,2 m (40 ft.) LMR-400	3,0 m (10 ft.) LMR-400	In-line, Buchse/Buchse Gasentladungsrohr 0,1 dB Verlustleistung

**FORTSETZUNG VON SCHRITT 4...****HINWEIS**

**Die Koaxialkabel der externen Antennen Optionen WL3 und WL4 sind zur Erleichterung der Montage austauschbar.**

Die externe Antenne sollte für optimale Wireless Leistungsmerkmale entsprechend platziert werden. Idealerweise, 4,6–7,6 m (15–25 ft.) über dem Boden oder 2 m (6 ft.) oberhalb von Hindernissen oder grösseren Bauten.

**Installation einer WL2 Option:**

1. Montieren Sie die Antenne mittels der mitgelieferten Teile an ein 50 mm (2-in.) Rohr.
2. Setzen Sie den Überspannungsschutz oben auf das Gateway auf.
3. Verwenden Sie das LMR-400 Koaxialkabel, um die Antenne mit dem Überspannungsschutz zu verbinden.
4. Dichten Sie jeden Anschluss von Gateway, Überspannungsschutz, Kabel und Antenne mit dem wetterfesten Band ab.

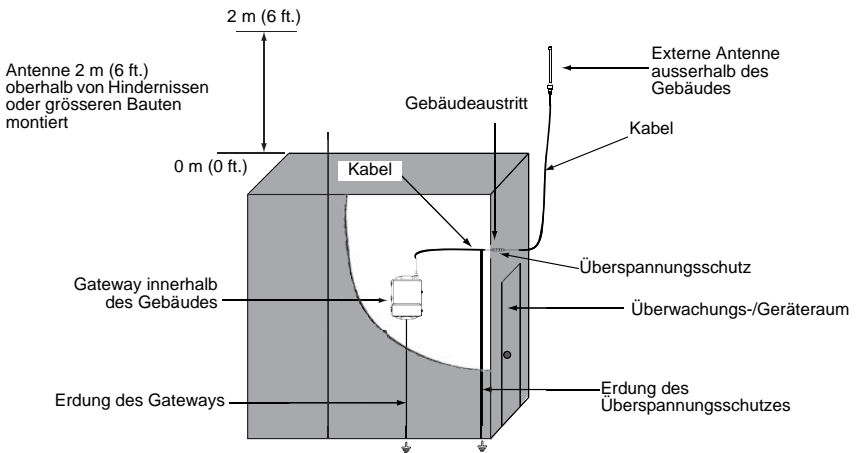
## 1420 Wireless Gateway

**FORTSETZUNG VON SCHRITT 4...****Installation einer WL3/WL4 Option:**

1. Montieren Sie die Antenne mittels der mitgelieferten Teile an ein 50 mm (2-in.) Rohr.
2. Montieren Sie den Überspannungsschutz mittels den mitgelieferten Teilen, für einen optimalen Überspannungsschutz minimieren Sie den Abstand zum Gebäudeaustritt.
3. Verwenden Sie das LMR-400 Koaxialkabel, um das Gateway, den Überspannungsschutz und die Antenne zu verbinden.
4. Dichten Sie jeden Anschluss von Gateway, Überspannungsschutz, Kabel und Antenne mit dem wetterfesten Band ab.

Überschüssiges Koaxialkabel sollte mit einem Durchmesser von 0,3 m (12 in.) aufgerollt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Montagerohr und der Überspannungsschutz entsprechend den lokalen/nationalen elektrischen Vorschriften geerdet sind.

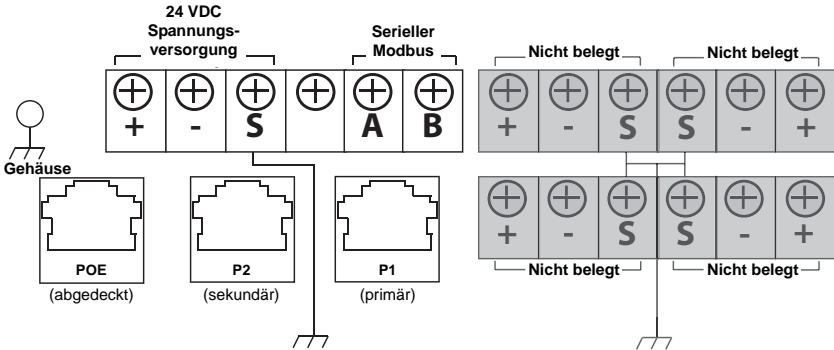
**Beispiel einer extern montierten Antenne**

**FORTSETZUNG VON SCHRITT 4...**

**Mit dem Informationssystem verbinden**

1. Den Anschluss **primäres Ethernet** Ausgang oder **serieller Ausgang** des 1420 an die **Ethernet** oder **seriellen** Eingangsanschlüsse auflegen.
2. Bei seriellen Anschlüssen A mit A und B mit B verbinden und sicherstellen, dass alle Anschlüsse sauber und sicher befestigt sind, um Verdrahtungsprobleme zu vermeiden.

Abbildung 1. Anschlussklemmenblock Diagramm des 1420



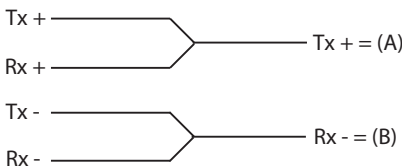
**EMPFEHLUNG**

**Gewöhnlich werden abgeschirmte, paarweise verdrehte Kabel für die serielle Verbindung verwendet. Normalerweise die Abschirmung am seriellen Host erden und am 1420 frei lassen. Sicherstellen, dass die Abschirmung des 1420 isoliert ist, um Probleme mit der Erdung zu vermeiden.**

**HINWEIS:**

**Bei den meisten Systemen ist A = Tx + und B = Rx -. Bei manchen Systemen ist dies umgekehrt. Informationen zu 4-adrigen Systemen siehe Abbildung 2.**

Abbildung 2. Typisches Konvertierungsdiagramm Voll duplex (4-adrig) zu Halbduplex (2-adrig)



Die Kabelkonfiguration auf die Dokumentation des Hostsystems abstimmen.

**Spannungsversorgung**

Nach erfolgter Montage den 1420 an die Spannungsversorgung anschließen. Dazu die folgenden Schritte durchführen:

1. Den 1420 mit einer geeigneten Erdungsmethode erden. In der Nähe des Anschlussklemmenblocks befindet sich eine Gehäuse-Erdungsklemme, eine externe Erdungsklemme befindet sich in der Nähe der Kabeleinführungen an der Unterseite des Gehäuses.
2. Das 24 VDC Kabel an die Eingangsklemmen der Spannungsversorgung am 1420 anschließen. Der 1420 benötigt 500 mA.
3. Den Deckel der Anschlussklemmen schließen und sicher verschrauben.

**EMPFEHLUNG**

**Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS) verwenden, um sicherzustellen, dass das Netzwerk auch bei einem Spannungsausfall funktioniert.**

## 1420 Wireless Gateway

---

### **PRODUKT-ZULASSUNGEN**

#### **Zugelassene Herstellungsstandorte**

Rosemount Inc. – Chanhassen, Minnesota, USA

#### **Übereinstimmung mit Telekommunikationsrichtlinien**

Alle Wireless Geräte müssen zertifiziert sein, um sicherzustellen, dass sie den Richtlinien in Bezug auf den Frequenzbereich entsprechen. Für nahezu jedes Land ist eine solche Produktzertifizierung erforderlich. Emerson arbeitet mit Regierungsbehörden weltweit zusammen, damit seine Produkte vollständig mit diesen Richtlinien übereinstimmen und nicht gegen diese Richtlinien oder Gesetze, die die Verwendung von Wireless Geräten regulieren, verstoßen.

#### **FCC und IC**

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. Alle empfangenen Störungen dürfen keine Auswirkungen zeigen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen. Dieses Gerät ist so zu installieren, dass der Mindestabstand zwischen Antenne und allen Personen 20 cm beträgt.

#### **Standardbescheinigung nach FM**

Das Gateway wurde standardmäßig von FM untersucht und geprüft, um zu gewährleisten, dass die Konstruktion die grundlegenden elektrischen, mechanischen und Brandschutzanforderungen erfüllt. FM ist ein national anerkanntes Prüflabor (NRTL), zugelassen von der Federal Occupational Safety and Health Administration (OSHA [US-Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz]).

#### **Nordamerikanische Zulassungen**

N5 FM Division 2, keine Funken erzeugend

Zulassungs-Nr.: 3028321

Keine Funken erzeugend für Class I, Division 2, Groups A, B, C und D.

Staub Ex-Schutz für Class II, III, Division 1,

Groups E, F und G. Geschlossene Räume/im Freien.

NEMA Typ 4X

Temperaturcode: T4 ( $-40\text{ °C} < T_a < 60\text{ °C}$ )

#### **Canadian Standards Association (CSA)**

N6 CSA Division 2, keine Funken erzeugend

Zulassungs-Nr.: 1849337

Geeignet für Class I, Division 2, Groups A, B, C und D.

Staub Ex-Schutz für Class II, Groups E, F und G.

Geeignet für Ex-Bereiche Class III.

Installation gemäß Rosemount-Zeichnung 01420-1011.

Temperaturcode: T4 ( $-40\text{ °C} < T_a < 60\text{ °C}$ )

CSA-Gehäuseschutzart 4X

#### **Informationen zu EU-Richtlinien**

Die EU-Konformitätserklärung für alle auf dieses Produkt zutreffenden EU-Richtlinien ist auf der Rosemount Website unter [www.rosemount.com](http://www.rosemount.com) zu finden. Diese Dokumente erhalten Sie auch durch Emerson Process Management.

Fortsetzung auf Seite 17



## Kurzanleitung

00825-0105-4420, Rev DA  
August 2009

1420 Wireless Gateway

---

### *ATEX Richtlinie (94/9/EC)*

Die Produkte von Emerson Process Management erfüllen die Anforderungen der ATEX Richtlinie.

### *Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (2004/108/EC)*

Die Produkte von Emerson Process Management erfüllen die Anforderungen der ATEX Richtlinie.

### *Europäische Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräte (R&TTE) (1999/5/EC)*

Die Produkte von Emerson Process Management erfüllen die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie.



## Europäische Zulassungen

### N1 ATEX Typ n

Zulassungs-Nr.: Baseefa 07ATEX0056X

ATEX-Kennzeichnung: Ex II 3 G

Ex nA nI IIC T4 ( $-40\text{ °C} < T_a < 60\text{ °C}$ )

#### **Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X)**

Der spezifische Oberflächenwiderstand der Antenne beträgt mehr als 1 Gigaohm.

Die Antenne darf nicht mit Lösungsmitteln oder trockenen Lappen abgerieben bzw. gereinigt werden, um elektrostatische Aufladung zu verhindern.

Das Gerät besteht den 500 V Isolationstest gemäß EN 60079-15:2005, Absatz 9.4 nicht. Dies muss bei der Installation der Geräte berücksichtigt werden.

### ND ATEX Staub

Zulassungs-Nr.: Baseefa 07ATEX0057

EX tD A 22 IP66 T135 ( $-40\text{ °C} < T_a < 60\text{ °C}$ )

Ex nA nL IIC T4 ( $-40\text{ °C} < T_a < 60\text{ °C}$ ) II 3D

$V_{\max} = 28\text{ V}$

### N7 IECEX Typ n

Zulassungs-Nr.: IECEX BAS 07.0012X

Ex nC IIC T4 ( $-40\text{ °C} = < T_a \leq 60\text{ °C}$ )

Nennspannung: 28V

#### **Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X)**

Der spezifische Oberflächenwiderstand der Antenne beträgt mehr als 1 Gigaohm.

Die Antenne darf nicht mit Lösungsmitteln oder trockenen Lappen abgerieben bzw. gereinigt werden, um elektrostatische Aufladung zu verhindern.

Das Gerät besteht den 500 V Isolationstest gemäß EN 60079-15:2005, Absatz 9.4 nicht. Dies muss bei der Installation der Geräte berücksichtigt werden.

### NF IECEX Staub

Zulassungs-Nr.: IECEX BAS 07.0013

Ex tD A22 IP66 T135 ( $-40\text{ °C} < T_a < 60\text{ °C}$ )

$V_{\max} = 28\text{ V}$

## Kombinationen von Zulassungen

**KD** Kombination von N5, N6 und N1.

## 1420 Wireless Gateway

Tabelle 2. Ethernet Port Position

Einstellungen	Anordnung
1420 Ethernet Port	P1
Informationssystem Schalter oder Zugriffspunkt	
Ethernet Port Schalter oder Zugriffspunkt	

Tabelle 3. Ethernet Kommunikationseinstellungen

Einstellung	Wert	Optionen
Fixierte IP oder DHCP verwenden?		Fixiert oder DHCP
Fixierte IP-Adresse oder DHCP Hostname		XXX.XXX.XXX.XXX oder XXXXXXXX
Netzmaske (Subnetzmaske)		YYY.YYY.YYY.YYY
Gateway		ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ

Tabelle 4. Serielle Anschlusspositionen

	Positionen
Position serielle Karte	
ID serielle Karte	
Anschluss A (Tx +) serielle Karte	
Anschluss B (Rx -) serielle Karte	

Tabelle 5. Serielle Kommunikationseinstellungen



Einstellung	Wert	Optionen des 1420 (Standardeinstellungen in Fettdruck)
Modbus Slave Address (Modbus Slaveadresse)		<b>1–247</b>
Baud rate (Baudrate)		9600, <b>19200</b> , 38400, 57600
Parity (Parität)		None, <b>Even</b> , Odd (Keine, Gerade, Ungerade)
Stop Bits (Stoppbits)		<b>1</b> , 2
Response Delay Time (Ansprechzeitverzögerung)		<b>0 ms</b> , Konfigurierbar in ms
Unmapped Register Read Response (Leseantwortzeit, nicht zugewiesen)		<b>Null</b> , Illegale Daten
Unmapped Register Write Response (Schreibantwortzeit, nicht zugewiesen)		<b>OK</b> , Illegale Datenadresse
Write Behaviour (Schreibverhalten)		<b>Synchronous, Queued, Most Current</b> (Synchron, Gereiht, Aktuellste)
Floating Point Representation (Fließkomma-Darstellung)		<b>Float</b> , Round (Integer), Scale (Fließend, Rund (Ganzzahl), Bereich)
Use Swapped Floating Point Format (Getauschtes Fließkomma-Format verwenden)		Yes, <b>No</b> (Ja, Nein)
Incorporate Value's Associated Status as Error? (Den Werten zugewiesene Status als Fehler?)		<b>Yes</b> , No (Ja, Nein)
Value Reported for Error (Als Fehler gemeldeter Wert)		<b>NaN</b> , +Inf, -Inf, *Other* (Andere)
*Other* Value Reported for Error (Als Fehler gemeldeter *anderer* Wert)		<b>32767</b> , (beliebige Ganzzahl)

**Kurzanleitung**

00825-0105-4420, Rev DA  
August 2009

1420 Wireless Gateway

Abbildung 3. EU-Konformitätserklärung für 1420 Wireless Gateway

<b>ROSEMOUNT</b>	<b>CE</b>
<b>EC Declaration of Conformity</b> No: RMD 1067 Rev. C	
We,	
<b>Rosemount Inc.</b> 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA	
declare under our sole responsibility that the product,	
<b>Model 1420 Wireless Gateway</b>	
manufactured by,	
<b>Rosemount Inc.</b> 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA	
to which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the European Community Directives, including the latest amendments, as shown in the attached schedule.	
Assumption of conformity is based on the application of the harmonized standards and, when applicable or required, a European Community notified body certification, as shown in the attached schedule.	
 _____ (signature)	Vice President of Global Quality _____ (function name - printed)
Timothy J. Layer _____ (name - printed)	March 12, 2009 _____ (date of issue)
	

**ROSEMOUNT**



**Schedule**

**No: RMD 1067 Rev. C**

**EMC Directive (2004/108/EC)**

EN 61326-1: 2006  
EN 61326-2-3: 2006

**R&TTE Directive (1999/5/EC)**

**All Models with "Operating Frequency and Protocol Code A1"**

EN 301 489-1: V 1.2.1 2002, EN 301 489-17: V1.4.1 2002  
EN 60950-1: 2001  
EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



Country	Restriction
Bulgaria	General authorization required for outdoor use and public service
France	Outdoor use limited to 10mW e.i.r.p.
Italy	If used outside of own premises, general authorization is required
Norway	May be restricted in the geographical area within a radius of 20km from the center of Ny-Alesund
Romania	Use on a secondary basis. Individual license required.



**All Models with "Operating Frequency and Protocol Code A3"**

EN 301 489-1: V 1.2.1 2002, EN 301 489-17: V1.4.1 2002  
EN 61010-1: 2001 Second Edition  
EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)

**ATEX Directive (94/9/EC)**

**Model 1420 Wireless Gateway**

**Ex nA nL IIC:** Baseefa07ATEX0056X – Type n Certificate  
EN 60079-15: 2005

**Ex tD A22 IP6X:** Baseefa07ATEX0057 – Dust Certificate  
EN 61241-1: 2004



**ROSEMOUNT**



**Schedule**

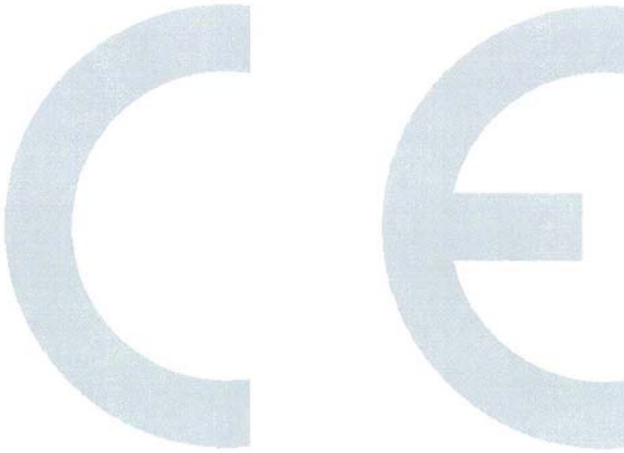
**No: RMD 1067 Rev. C**


**ATEX Notified Bodies for EC Type Examination Certificates**

**Baseefa (2001) Ltd.** [Notified Body Number: 1180]  
Health and Safety Laboratory Site  
Harpur Hill  
Buxton, Derbyshire SK17 9JN  
United Kingdom

**ATEX Notified Body for Quality Assurance**

**Baseefa (2001) Ltd.** [Notified Body Number: 1180]  
Health and Safety Laboratory Site  
Harpur Hill  
Buxton, Derbyshire SK17 9JN  
United Kingdom



<b>ROSEMOUNT</b>	<b>CE</b>
<b>EU-Konformitätserklärung</b> Nr: RMD 1067 Rev. C	
Wir,	
<b>Rosemount Inc.</b> 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA	
erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das Produkt,	
<b>Modell 1420 Wireless Gateway</b>	
hergestellt von,	
<b>Rosemount Inc.</b> 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA	
auf das sich diese Erklärung bezieht, den Vorschriften der im Anhang aufgeführten EU-Richtlinien, einschließlich der neuesten Änderungen entspricht.	
Die Annahme der Konformität basiert auf der Anwendung der harmonisierten Normen und, falls zutreffend oder erforderlich, der Zulassung durch eine benannte Stelle der Europäischen Union, ausweislich im Anhang.	
_____ Timothy J. Layer (Name – Druckschrift)	_____ Vice President of Global Quality (Funktion– Druckschrift)
	_____ 12. März 2009 (Datum)
	

**ROSEMOUNT**



**Anhang  
Nr: RMD 1067 Rev. C**

**EMV Richtlinie (2004/108/EC)**

EN 61326-1: 2006  
EN 61326-2-3: 2006

**R&TTE Richtlinie (1999/5/EC)**

Alle Modelle mit „Betriebsfrequenz und Protokoll Code A1“

EN 301 489-1: V 1.2.1 2002, EN 301 489-17: V1.4.1 2002  
EN 60950-1: 2001  
EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



Land	Einschränkung
Bulgarien	Allgemeine Autorisierung für die Verwendung im Freien und in der Öffentlichkeit erforderlich
Frankreich	Verwendung im Freien auf 10 mW e.i.r.p. beschränkt.
Italien	Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Autorisierung erforderlich
Norwegen	Die Verwendung kann innerhalb eines 20 km Radius vom Zentrum Ny-Alesunds aus beschränkt sein
Rumänien	Verwendung als Sekundärgerät. Spezielle Lizenz erforderlich



Alle Modelle mit „Betriebsfrequenz und Protokoll Code A3“

EN 301 489-1: V 1.2.1 2002, EN 301 489-17: V1.4.1 2002  
EN 61010-1: 2001 Zweite Ausgabe  
EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)

**ATEX Richtlinie (94/9/EC)**

**Modell 1420 Wireless Gateway**

**Ex nA nL IIC:** Baseefa07ATEX0056X – Typ n Zulassung  
EN 60079-15: 2005

**Ex tD A22 IP6X:** Baseefa07ATEX0057 – Staub Zulassung  
EN 61241-1: 2004



**ROSEMOUNT** 

**Anhang**  
**Nr: RMD 1067 Rev. C**

---

**ATEX Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfbescheinigung**  
**Baseefa (2001) Ltd.** [Nummer der benannten Stelle: 1180]  
Health and Safety Laboratory Site  
Harpur Hill  
Buxton, Derbyshire SK17 9JN  
Großbritannien

**ATEX Benannte Stelle für Qualitätssicherung**  
**Baseefa (2001) Ltd.** [Nummer der benannten Stelle: 1180]  
Health and Safety Laboratory Site  
Harpur Hill  
Buxton, Derbyshire SK17 9JN  
Großbritannien



 Seite 3 von 3 1420\_RMD1067C\_ger.doc